



**An die
Elternschaft des
Friedrich-Schiller-Gymnasiums Ludwigsburg**

Ludwigsburg, 09.04.2018

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler unseres FSG,

nicht erst seit dem terroristischen Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt ist uns klar, dass die Themen Extremismus und Radikalisierung in Deutschland und Europa relevant sind und wir überall betroffen sein können. Die Sicherheitsbehörden wissen, dass auch aus unserer Region Jugendliche nach Syrien ausgereist sind, um dort den so genannten Islamischen Staat zu unterstützen.

Die zunehmende Polarisierung der Gesellschaft macht vor Jugendlichen nicht halt, und es ist uns ein Anliegen, unsere Schülerinnen und Schüler im Umgang mit dieser Thematik zu stärken. Aus diesem Grund haben wir das Präventionsprojekt „ACHTUNG?!“ an unsere Schule geholt. Es ist eine Initiative des Polizeipräsidiums Ludwigsburg gegen Extremismus und Radikalisierung – und dabei geht es nicht nur um Islamismus, sondern auch um Rechtsextremismus. Die Polizei hat für dieses EU-geförderte Projekt namhafte PartnerInnen wie zum Beispiel die Landeszentrale für Politische Bildung, die Stiftung Weltethos und das Theater Q-rage gewinnen können.

Auf der Homepage des Projekts www.radikalisierung.info können Sie sich genauer über das Projekt informieren.

Zentraler Baustein des Projekts ist ein theaterpädagogisches Stück für die Klassenstufe 9, das sowohl von der Landeszentrale für Politische Bildung als auch von der Polizei mit den Jugendlichen nachbereitet wird. Jugendliche sollen über Extremismus informiert werden und handlungsfähig sein, wenn sie beispielsweise merken, dass eine Mitschülerin oder ein Mitschüler sich radikalisiert. Wegen Krankheit der Schauspieler musste die Veranstaltung letztes Schuljahr leider entfallen; die Durchführung in diesem Schuljahr in den Klassen 9 findet, wie die SchülerInnen und Eltern der Klassen 9 bereits wissen, am 12.4. und am 19.4. statt .

Damit auch Sie als Erwachsene, als Eltern nicht nur unserer 9er über Islamismus und Rechtsextremismus informiert sind und mit Ihrem Kind darüber sprechen können, bieten wir einen Themen-Elternabend für die **gesamte** Elternschaft an und haben zwei ExpertInnen aus dem Projektteam ACHTUNG zu uns eingeladen:

Herr Daniel Meyer vom Landesamt für Verfassungsschutz und Frau Türkan Karakus vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ludwigsburg werden Sie über die allgemeine Lage informieren, Ihnen die verschiedenen extremistischen Szenen vorstellen und veranschaulichen, mit welchen Strategien Extremisten versuchen, Jugendliche für ihre Zwecke zu begeistern: Haben Sie beispielsweise schon einmal von der rechtsextremen „Identitären Bewegung“ gehört? Oder können Sie sich vorstellen, mit welchen anziehenden Rollenmodellen Salafisten um Jugendliche werben?

Außerdem wird auf mögliche Erkennungsmerkmale einer Radikalisierung eingegangen und das Hilfesystem vorgestellt.

Hier unsere herzliche Einladung zum Themen-Elternabend:

Jugendliche im Visier von Extremisten

am 26.04.2018, um 19.30 Uhr

in Raum F119 des FSG Ludwigsburg



EINE INITIATIVE DES POLIZEIPRÄSIDIUMS LUDWIGSBURG
GEGEN EXTREMISMUS UND RADIKALISIERUNG
WWW.RADIKALISIERUNG.INFO



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Fonds für die Innere Sicherheit durch die Europäische Union kofinanziert.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich von Sanden und Marion Werling-Barth

Schulleiter

AL Prävention/ Soziales Lernen

P.S. Die ursprünglich für diesen Abend geplante IMPULSE-Veranstaltung „Wenn Eltern schwierig werden...“ wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben – wir werden Sie rechtzeitig informieren!

Bitte melden Sie sich gern entweder mit diesem Abschnitt oder wie zu den IMPULSE-Abenden über wb@fsglb.de an.

Wir.....kommen mit Personen zum Elternabend
(Name, Klasse Kind)